



Trotz der Erweiterung um den Standort Norden werden die neuen Fünftklässler aus Hage, Großheide oder Dornum weiter in Hage beschult.

ARCHIVFOTO

**INFOS FÜR ELTERN**

Die **Samtgemeinde Hage** als Schulträger und die **KGS Hage** laden **Eltern** aus Hage, Großheide und Dornum am **Donnerstag, 26. Februar**, 19.30 Uhr, in die Mensa der KGS Hage zu einem Informationsabend ein. In **Norden** (Aula der Realschule) wird die Veranstaltung am **Dienstag, 24. Februar**, 19.30 Uhr, angeboten. Eltern aus Hage, Großheide oder Dornum, die am **26. Februar** keine Zeit haben, können selbstverständlich den Informationsabend in Norden besuchen. Eltern aus Norden sind in Hage willkommen. Die Kinder können bis zu den **Osterferien angemeldet** werden. Die KGS Hage wird **zum neuen Schuljahr** um eine Außenstelle in Norden erweitert. An beiden Standorten wird das Konzept der KGS mit Ganztagsbetrieb und Schwerpunktklassen weiterhin angeboten. Erweitert wird die KGS um eine **Oberstufe**, an der Schüler, die ab dem kommenden Schuljahr 2009/2010 die KGS besuchen, ihr **Abitur nach 13 Jahren** machen können.

# Ein gymnasiales Angebot ohne Turbo-Abi

**SCHULE** Schüler der neuen 5. Klassen der KGS Hage können ohne Schulwechsel nach 13 Jahren das Abitur machen

Für die Eltern bleibt mit dem bewährten Konzept alles beim Alten.

**HAGE/FR** – Schüler, die im August dieses Jahres an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hage in Hage selbst oder in Norden (Schüler aus Norden) in den 5. Jahrgang eingeschult werden, können auf direktem Weg das Abitur (nach 13 Jahren) machen – also kein Turbo-Abi wie an den Gymnasien. Für die bestehenden Jahrgänge gilt dieses Angebot nicht. „Es ist also kein Schulwechsel nach der 10.

Klasse notwendig. Alle Eltern, die ihre Kinder zum neuen Schuljahr anmelden, melden sie also für eine KGS mit Oberstufe an“, sagte Schulleiter Theo Wimberg gegenüber unserer Zeitung mit dem Hinweis, dass die Oberstufe wie im Sekundarbereich I als Profileroberstufe mit Schwerpunktklassen betrieben werden soll. „Es wird also eine Kontinuität der schulischen Bildung im gymnasialen Bereich geben“, so Wimberg.

Er stellte klar, dass die KGS durch die künftige Oberstufe zwar eine neue und größere Schule sei, aber am bewährten Konzept sich nichts ändern werde. „Wir sind und bleiben eine KGS. Wann und ob wir eine IGS werden, ist derzeit nicht absehbar. Das hängt von den Rahmenbedingungen des Landes ab. Realistisch gesehen fahren wir in den nächsten Jahren eine KGS. Für alle Eltern, die ihre Kinder

*„Kinder aus Hage, Großheide oder Dornum werden in Hage beschult“*

JOHANNES TRÄNNAPP  
SGM-BÜRGERMEISTER

jetzt anmelden, wird sich also nichts ändern“, möchte Wimberg alle Eltern aus Hage, Großheide, Dornum und Norden ansprechen.

Wobei er – wie bereits bei den vorhergehenden Informationsabenden – erklärte, dass die künftigen Fünftklässler aus Hage, Großheide oder Dornum wie gewohnt in Hage beschult werden. Fünftklässler aus Norden werden dagegen an der neuen KGS-Außenstelle im Gebäude der Realschule Norden unterrichtet.

„In der Elternschaft herrscht darüber offenbar noch eine gewisse Unsicherheit“, stellte

auch **Samtgemeindegemeindevorstand** Johannes Trännapp im Gespräch klar, dass es in Hage mit der KGS ganz normal weitergehe. „Kinder aus Hage, Großheide oder Dornum werden wie in der Vergangenheit in Hage beschult. Die Norde Außenstelle ist für Schüler aus Norden.“

Wie berichtet, sollen in Hage zum neuen Schuljahr fünf und in Norden vier 5. Klassen eingerichtet werden. Sowohl der Stadtrat Norden als auch der Samtgemeinderat Hage haben vor Kurzem grünes Licht für die neue KGS gegeben.

## „Cassens“ bleibt den Hagerern erhalten

**HANDEL** Marion Meints bald Inhaberin

Künftig können wieder Lotto- und Totoscheine abgegeben werden.

**HAGE/ROI** – Eine gute Nachricht für die Bürger des Fleckens: Das seit Herbst des vergangenen Jahres von der Schließung bedrohte Fachgeschäft G. H. Cassens an der Hauptstraße wird ab dem 1. März mit einer neuen Inhaberin weitergeführt. Marion Meints, die seit dem Beginn ihrer Ausbildung im Jahr 1979 zum festen Personalbestand gehörte und vom Insolvenzverwalter mit der Geschäftsführung betraut war, wagt den nicht einfachen Schritt in die Selbstständigkeit. Sie tut dies, weil sie nach eigenen Worten „an den Betrieb und seine Zukunft glaubt“.

Die Entscheidung, das unternehmerische Risiko einzugehen, wurde leicht gemacht, weil viele Kunden ihr in der schwierigen Übergangszeit den Rücken gestärkt und Mut zugesprochen hatten. Die hielten dem 1937 gegründeten Einzelhandelsgeschäft auch die Treue, als der Betrieb der Lotto- und Tотоannahmestelle als wichtiger Bestandteil des Angebots eingestellt werden

musste. Das aber kommt, davon ist nach Stand der Dinge auszugehen, ab dem 2. März wieder hinzu; in der kommenden Woche wird Marion Meints in der Zentrale der Toto-Lotto Niedersachsen GmbH auf ihre neue Aufgabe vorbereitet, deren praktische Ausübung sie natürlich aus langjähriger Tätigkeit bereits kennt. Marion Brüling, Elke Jacobs-Goldenstein und Käte Willers, ihre bisherigen Kolleginnen, werden auch weiterhin im Geschäft mitarbeiten, die Kunden ebenso freundlich wie kompetent beraten und bedienen. „Wir wollen“, so die neuen Inhaberin, „da anknüpfen, wo am 31. März 2006 Fentke und Gerhard Scholz ihren Betrieb übergeben haben.“

*„Wir wollen da anknüpfen, wo am 31. März 2006 Fentke und Gerhard Scholz ihren Betrieb übergeben haben“*

MARION MEINTS

Natürlich gehören dazu auch die Anzeigenannahmestelle für den Ostfriesischen Kurier und das Angebot an Büchern aus dem SKN-Verlag. Wie gewohnt können sich die Hager auch künftig mit Schreibwaren, Büchern, Zeitschriften oder Schulbüchern bei „Cassens“ eindecken. Die Weiterführung des Geschäfts dürfte zweifellos ein Gewinn sein im Bemühen, die Attraktivität Hages als Einkaufsort zu stärken.



Marion Meints ist ab 1. März neue Inhaberin des Fachgeschäftes G. H. Cassens. FOTO: SCHÖNHERR

MEHR NÄHE | MEHR SERVICE | MEHR LEISTUNG

# Gehört einfach dazu.



**DSL 6.000**

- inkl. DSL- und Telefon-Flat
- inkl. DSL- und Festnetzanschluss

**0,- € mtl.**

<sup>1)</sup> in den ersten 2 Monaten, danach 29,95 €<sup>1)</sup> mtl. Aktion nur bis 1. März 2009!

**Flats fürs Handy**

**ab 0,- € mtl.**

<sup>2)</sup> in den ersten 2 Monaten, danach ab 2,90 €<sup>2)</sup> mtl. zusätzlich

Wo Sie eine Beratung vor Ort erhalten, erfahren Sie unter [www.ewetel.de/partner](http://www.ewetel.de/partner) oder unter der **kostenlosen Infoline 0800 0101400**.

1) Festnetzanschluss inkl. einer Telefonleitung; Gespräche in nat. Festnetze: 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetze: 23,9 ct/Min. (jeweils außer Sonderrufen, und Datenverbindungen), DSL-Anschluss 6.000: bis zu 6 Mbit/s im Download, bis zu 512 Kbit/s im Upload. Mindestlaufzeit: 24 Monate; einmal. Anschlusspreis v. 99,90 € entfällt bei Beauftragung bis 01.03.2009; einmal. Versandkosten für Geräte: 9,95 € Aktion gilt nur für Neukunden und nicht in Verbindung mit EWE trio DSL. 2) Infos zu allen Handy-Flats unter [www.ewetel.de](http://www.ewetel.de); z.B. Mobil Mini: Gespräche zu Mobilfunk-Kunden der Marken EWE TEL und nordcom (außer Prepaid) und zur eigenen Mobilbox: 0 ct/Min., Gespräche in nat. Fest- und Mobilfunknetze: 19 ct/Min. (außer Sonderrufen, Datenverbindungen und Konferenzschaltungen), Taktung: 60/10; SMS in nat. Mobilfunknetze: 19 ct/SMS (außer zu Premium-SMS-Diensten anderer Anbieter und anderen Sonderrufen); Mindestlaufzeit: 24 Monate; einmal. Anschlusspreis: 9,95 €. Bei Beauftragung einer Handy-Flat erhält der Kunde einen Rabatt i.H.v. 6,05 € auf den regulären mtl. Grundpreis von DSL Maxi (s. 1). Dadurch ergeben sich bspw. bei Beauftragung der Handy-Flat Mobil Mini (mtl. Grundpreis regulär 8,95 €) mtl. Mehrkosten von nur 2,90 € gegenüber dem regulären mtl. Grundpreis von DSL Maxi. Nur ein Rabatt pro DSL-Paket möglich. Aktion gilt nur für Neukunden und ist befristet bis 01.03.2009.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebot ist regional begrenzt verfügbar.

[www.ewetel.de](http://www.ewetel.de)

